

Vereinsreise Mutterkuh Schweiz

Slowakei & Tschechien

28. September bis 5. Oktober 2026

Die Landwirtschaft in der **Slowakei** ist vielfältig und spielt eine wichtige Rolle in der Wirtschaft des Landes. Die Slowakei verfügt über eine beträchtliche landwirtschaftliche Fläche, wobei etwa 40% des Landes für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden. Zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Produkten gehören Getreide (insbesondere Weizen, Gerste und Mais), Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Obst (Äpfel, Kirschen, Pflaumen) und Trauben für den Weinbau. Die Tierzucht spielt ebenfalls eine bedeutende Rolle. Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel und Ziegen werden in grösserem Umfang gehalten. In einigen ländlichen Regionen der Slowakei wird immer noch eine traditionelle Landwirtschaft betrieben, bei der Bauern kleinere Flächen bewirtschaften und auf traditionelle Anbaumethoden zurückgreifen. In den letzten Jahren hat die slowakische Landwirtschaft moderne Technologien und Praktiken übernommen, um die Effizienz und Produktivität zu steigern. Dies umfasst den Einsatz von Maschinen, Bewässerungssystemen und Düngemitteln.

In **Tschechien** wird etwa ein Drittel der Landesfläche landwirtschaftlich genutzt, wobei die Böden und das Klima besonders in Regionen wie Böhmen und Mähren ideale Voraussetzungen für den Anbau bieten. Zu den Hauptprodukten zählen Getreide wie Weizen, Gerste und Mais, sowie Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Gemüse und Obst wie Äpfel, Kirschen und Pflaumen. Der Weinbau ist vor allem in Südmähren verbreitet, während der Bierbrauereisektor durch den Anbau von Gerste eng mit der Landwirtschaft verknüpft ist. Die Tierzucht ist ein wichtiger Wirtschaftszweig und umfasst die Haltung von Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel. Tschechien hat in den letzten Jahren seine Landwirtschaft modernisiert, mit einem Fokus auf Mechanisierung, Präzisionslandwirtschaft und nachhaltige Anbaumethoden. Gleichzeitig bleibt die traditionelle Landwirtschaft, insbesondere in kleineren Familienbetrieben, erhalten, was auch die Produktion von regionalen und biologischen Erzeugnissen fördert. Tschechien strebt zunehmend nach ökologischen Standards, um den Anforderungen des europäischen Marktes gerecht zu werden.



Montag, 28. September 2026 (A)

Zürich – Wien – Bratislava

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Vormittag Direktflug mit Austrian Airlines von Zürich nach Wien (ab 10:40 / an 12:00 Uhr). Nach Ihrer Ankunft erwartet Sie die lokale, deutsch-sprechende und fachkundige Reiseleitung, die Sie während der ganzen Reise begleiten wird.

Einstündige Fahrt nach Bratislava und Zimmerbezug im Hotel. Es folgt eine Stadtbesichtigung. Bratislava ist die Hauptstadt der Slowakei. Ein Juwel am Donau-Ufer, das mittelalterliche Denkmäler mit kommunistischer Geschichte und erstklassigen Weingütern verbindet. Die gepflasterten Strassen der Altstadt (Stary Mesto), Heimat des slowakischen Nationaltheaters und der gotischen St. Martins Kathedrale, lassen sich bequem zu Fuss erkunden. Bewundern Sie auch das kürzlich renovierte Schloss Bratislava.

Anschliessend geniessen Sie den Ausblick vom futuristischen UFO-Aussichtsturm. In 45 Sekunden bringt Sie der Aufzug von Null bis zum Erstaunen. In einer Höhe von 95 Metern, mit einer Sichtweite bis zu 100 km lernen Sie den wahren Charme des Gebäudes kennen, das ein fester Bestandteil der Silhouette der Stadt ist. Nach dem Willkommensdrink fahren Sie zu Ihrem Hotel. Abendessen in einem lokalen Restaurant unweit vom Hotel.

Übernachtung im AC Hotel by Marriott Old Town**** in Bratislava.

Dienstag, 29. September 2026 (F/M/A)

Bratislava – Kocin – Podkylava – Brünn

Nach dem Frühstück steht der erste Fachbesuch auf dem Programm. Sie besichtigen einen grossen, landwirtschaftlichen Betrieb mit 70 Mitarbeitenden. Auf 1450 ha Agrarland werden 300 ha Weizen, 190 ha Gerste, 300 ha Mais, 130 ha Zuckerrüben und 150 ha Luzerne angebaut. Der Rest ist Weideland für 1700 Rinder, davon 800 Milchkühe (Holstein) mit 7,5 Mio. Liter Milch /Jahr. Die Vollmilchproduktion wird mehrheitlich nach Italien exportiert. Daneben gibt es 5000 Schweine, davon sind es 350 Muttersauen. Jährlich werden 10'000 Schweine geschlachtet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fahren Sie weiter zu Ihrem nächsten Besuch, einem familiengeführten Mutterkuhbetrieb. Das Unternehmen wurde 1998 als kleiner Familienbauernhof mit zwei Mitarbeitern im Dorf Podkylava gegründet. Der Betrieb begann mit der Produktion auf 17 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Im Jahr 2007 erweiterte der Betrieb seine Pflanzenproduktion. Heute umfasst er 1200 ha in Podkylava und den umliegenden Dörfern. Gleichzeitig begann der Betrieb mit der Fleischrinderzucht (Charolais & Hereford). Weiterfahrt nach Brünn (Brno) in Tschechien, für ein Abendessen und zwei Übernachtungen im Hotel Continental****.



Mittwoch, 30. September 2026 (F/M/A)

Brünn – Wildendürnbach – Mikulov – Krumvir – Brünn

Fahrt nach Österreich in die Nähe der tschechischen Grenze zum familiengeführten Mutterkuhbetrieb mit Bio-Zertifizierung. Die BOA-Farm der Familie von Daniela Wintereder bewirtschaftet 300 ha Land und verbindet nachhaltige Landwirtschaft mit moderner Vermarktung. Der Schwerpunkt liegt auf der Zucht von Angus-Rindern sowie der Haltung von Freilandschweinen. Einzigartig ist die eigene Fleischvermarktung, die höchste Qualität garantiert und regionale Kunden anspricht. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Nachbarbetrieb „Alt-Prerau“ ermöglicht den Austausch von Ressourcen und Wissen, was die Effizienz und Nachhaltigkeit des Betriebs weiter steigert. Der Betrieb setzt auf traditionelle Werte kombiniert mit innovativen Ansätzen, um ein Vorbild für die moderne Landwirtschaft zu sein. Anschliessend besichtigen Sie die malerische und historische Stadt Mikulov inmitten von Weinbergen. Mikulov mit seinem Denkmalreservat, dem jüdischen Viertel und dem Barockschatz mit der umfangreichsten inländischen Winzerausstellung, trägt die Bezeichnung Denkmalstadt. Kein Wunder, die Gotik-Renaissance-Kirche St. Wenzel mit Beinhaus und die Bürgerhäuser im Renaissance-Stil auf dem malerischen Platz sind einmalig.

Weiterfahrt zu einem familiengeführten Rinderbetrieb und Weingut. Auf 120 ha werden Simmental, Angus und Limousin Rinder gehalten. Das Weingut wurde vom Vater im Jahr 1990 gegründet und ist eines der ersten, das nach der Revolution Weine herstellte. Seit über dreissig Jahren schaffen seine Weine eine feine Balance zwischen Tradition und Experiment. Heute bewirtschaftet das Weingut über 20 ha Land, wobei jedes Familienmitglied eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung seines Weinguts spielt. Es ist eines der wenigen Weingüter, das neben anderen charakteristischen Trauben Cabernet Blanc, Carmenère und Lena anbaut und seinen Kunden eine aufregende Auswahl an Weinen bietet. Der Winzer wurde dreimal mit dem Titel „Winzer der Tschechischen Republik“ ausgezeichnet. Natürlich darf eine Degustation nicht fehlen. Abendessen in einem Weinkeller mit volkstümlicher Live-Musik der Moravian Dulcimer Band. Übernachtung wie am Vorabend.

Donnerstag, 1. Oktober 2026 (F/M/A)

Brünn – Teltsch – Budweis

Die Reise geht weiter Richtung Budweis (České Budějovice). Unterwegs besichtigen Sie einen Familienbetrieb, welcher auf die Zucht der Rassen Charolais, Limousin und Masný-Simmentaler spezialisiert ist. Mit ca. 100 Kühen gilt der Betrieb als einer der besten Fleischrinderzuchtbetriebe in Tschechien. Fahrt nach Teltsch (Telč) und gemeinsames Mittagessen. Besichtigung der UNESCO Stadt und deren Renaissance-schloss. Kaum eine Stadt erscheint märchenhafter: Der Marktplatz, das romantische Schloss und die kristallklaren Teiche könnten einem Märchen von Hans Christian Andersen entsprungen sein. Das Städtchen ist ein perfektes Beispiel für italienische Renaissancekunst nördlich der Alpen und hat einen der schönsten Marktplätze Europas.

Abendessen und zwei Übernachtungen im Hotel Clarion Congress**** in Budweis.



Freitag, 2. Oktober 2026 (F/M/A)

Am Vormittag erwarten Sie eine Stadt- und Schlossbesichtigung von Český Krumlov (Krumau). 25 km von Budweis entfernt befindet sich eine der wenigen Städte, die ihren mittelalterlichen Charakter bewahrt haben. Český Krumlov liegt inmitten bezaubernder südböhmisches Landschaft in einer Kurve des Flusses Moldau. Die Stadt wird auch als Perle von Böhmen bezeichnet. Ihr historisches Zentrum wurde 1992 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Dominiert wird die Stadt von zwei Sehenswürdigkeiten – der Burg und der gotischen St. Vitus Kirche. Die Burg ist teils mittelalterliche Festung, teils Schloss und liegt malerisch auf einem Berg, der die Stadt überragt.

Leichtes Mittagessen unterwegs und Rückfahrt nach Budweis. Besuch der tschechischen Nationalbrauerei Budweiser, inklusive Bierverkostung. Gegründet im Jahr 1895, steht die Brauerei für jahrhundertealte Tradition im Brauen von Bier und hochwertigen Produkten. Besonderes Augenmerk wird auf die Verwendung erstklassiger Rohstoffe gelegt: feinster Saazer Hopfen, Malz aus mährischer Gerste und reines Wasser aus einer eigenen artesischen Quelle.

Stadtrundgang in Budweis mit seiner charmanten Altstadt, dem Marktplatz, dem Schwarzen Turm und der prächtigen St.-Nikolaus-Kathedrale. Sie entdecken historische Gebäude, das Rathaus und geniessen die gemütliche Atmosphäre und die reiche Geschichte dieser südböhmischem Stadt.

Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

Budweis – Český Krumlov – Budweis

Samstag, 3. Oktober 2026 (F/M/A)

Budweis – Prag

Nach dem Frühstück Besuch der Stierenprüfstation Cunkov. Hier werden Zuchttiere vornehmlich der Rassen Angus, Charolais, Hereford, Limousin und Simmental vor dem Verkauf getestet. Gemeinsames Mittagessen auf dem Bauernhof, Steak-Barbecue mit Fleisch aus der Region. Danach Weiterfahrt nach Prag und Zimmerbezug. Am Abend erwartet uns Kamil Malát Direktor des Tschechischen Rinderzuchtverbandes. In seinem Referat wird er uns Themen wie Rindviehzucht, Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und regionale Wirtschaft insbesondere in Bezug auf Tschechien und Mitteleuropa näherbringen. Kamil Malát ist in Fachkreisen für seine Expertise bekannt und wird oft eingeladen, um über Innovationen, traditionelle Werte und Herausforderungen in der Landwirtschaft zu sprechen. Er wird beim Abendessen im Hotel dabei sein.

Zwei Übernachtungen im Hotel Clarion Prague Old Town**** in Prag.



Sonntag, 4. Oktober 2026 (F/M/A)

Prag

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung von Prag. Die Prager Altstadt ist ein Juwel der europäischen Geschichte und Kultur. Im Herzen dieser bezaubernden Gegend liegt der Altstädter Ring, einer der bedeutendsten Plätze der Stadt. Umgeben von prächtigen gotischen, barocken und romanischen Gebäuden, darunter die Teynkirche und das Altstädter Rathaus, vermittelt der Platz eine einzigartige Atmosphäre. Ein besonderes Highlight ist die weltweit berühmte Astronomische Uhr „Orloj“, die seit dem Jahr 1410 die Besucher beeindruckt. Zu jeder vollen Stunde wird ein mechanisches Spektakel lebendig: die Figuren der zwölf Apostel erscheinen in den Fenstern. Nach der Erkundung der Altstadt entspannen Sie bei einer malerischen Flussfahrt auf der Moldau, die sich durch das Herz von Prag schlängelt. Bestaunen Sie die historischen Denkmäler wie die Prager Burg, die Karlsbrücke und das Tanzende Haus, während Sie die internationale und tschechische Küche geniessen. Am Nachmittag optional Besuch des jüdischen Quartiers oder freie Zeit, die schöne Stadt allein zu besichtigen. Am Abend entspannen Sie bei einer malerischen Flussfahrt auf der Moldau, die sich durch das Herz von Prag schlängelt. Bestaunen Sie die historischen Denkmäler wie die Prager Burg, die Karlsbrücke und das Tanzende Haus, während Sie die internationale und tschechische Küche geniessen.

Übernachtung wie am Vоравенд.

Montag, 5. Oktober 2026 (F)

Prag – Zürich

Am Morgen geniessen Sie freie Zeit für letzte Erkundungen oder Einkäufe. Mittags erfolgt der Transfer zum Flughafen von Prag. Anschliessend Direktflug an Bord der Swiss nach Zürich (ab 14:55 / an 16:15 Uhr).

Individuelle Heimreise.

Legende:

F = Frühstück
M = Mittagessen
A = Abendessen



Preise und Leistungen

Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse von 40 Personen): **CHF 2890.00/Person (Doppelzimmer)**

Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse von 45 Personen): **CHF 2850.00/Person (Doppelzimmer)**

Einzelzimmerzuschlag: **CHF 570.00/Person**

Inbegriffene Leistungen:

- Direktflug Zürich-Wien / Prag-Zürich mit Austrian Airlines/SWISS in Economyklasse inkl. Taxen (Stand November 2025)
- Unterkunft in guten Mittelklassehotels, Basis Doppelzimmer (Doppelbelegung) mit Bad oder Dusche/WC, inkl. Frühstück
- 6 Mittagessen (M) (ohne Getränke)
- 7 Abendessen (A) (ohne Getränke)
- Alle im Programm vorgesehenen Ausflüge, sowie die fachlichen und touristischen Besichtigungen, inklusive Eintritte, sofern nicht als fakultativ bezeichnet.
- Lokale, fachkundige und deutschsprachige Reiseleitung während des ganzen Aufenthalts
- Reisebegleitung ab/bis Zürich durch Mathias Gerber und Urs Vogt, Mutterkuh Schweiz
- Übersetzung vor Ort auf Französisch durch Mathias Gerber
- ausführliche Reisedokumentation

Nicht inbegriffene Leistungen:

- An-/Abreise zum/vom Flughafen Zürich-Kloten
- Weitere Getränke, weitere Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder an lokale Reiseleiter und Busfahrer
- Einzelzimmer-Zuschlag CHF 570.-
- Reiseversicherungen (siehe unten)
- Alle nicht im Programm aufgeführten Leistungen
- Auftragspauschale CHF 100.00 pro Dossier

Annulationskosten- und Assistance-Versicherungen:

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Annulationskosten- und Assistance-Versicherung (sofern nicht vorhanden).

- Preis Einzelversicherung CHF 118.-/Person (Deckung bis CHF 3000.-)

Wichtige Hinweise

Die Teilnehmerzahl für diese Reise ist beschränkt, eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Nach dem **Anmeldeschluss vom 29. Juni 2026** nur noch auf telefonische Anfrage. Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 40 Personen, unter dieser Teilnehmerzahl werden wir Sie kontaktieren.

Einreisebestimmungen:

Schweizer Bürger benötigen für diese Reise eine gültige ID oder einen gültigen Reisepass.

Bei **Abmeldungen** nach dem Versand der Rechnung/Bestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 pro Person (max. CHF 200.00) erhoben.

Zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr können Annulationskosten bis zum vollen Reisepreis entstehen. Details gemäss den „Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen der AGRAR REISEN“, welche der Rechnung beiliegen werden.

Der Abschluss einer Annulationskostenversicherung ist daher dringend zu empfehlen (bitte Anmeldetalon beachten). Damit sind Sie gegen die folgenden Risiken versichert: Annulation (z.B. wegen Unfall oder Krankheit) sowie Assistance/Extrarückkreise.

Programmänderungen, vor allem im Bereich der Fachbesuche, bleiben vorbehalten.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Reisebedingungen der AGRAR REISEN (Mitglied des Garantiefonds), welche den Richtlinien des Schweizerischen Reisebüroverbandes entsprechen.

AGRAR REISEN ist Mitglied der Knecht-Reisegruppe, des LID sowie der Agrar-Reisebüro-Weltvereinigung ATOI.

Organisation und Durchführung mit Unterstützung von

AGRAR REISEN

Zinggentorstrasse 1, 6006 Luzern / Tel. 041 500 25 16 / Fax 041 500 25 19

groups@agrар-reisen.ch / www.agrar-reisen.ch

